



Ried Rosengartel 1ÖTW Riesling 2019

Jahrgang: Nach der frühesten Lese aller Zeiten letztes Jahr, fand die Lese im Jahr 2019 wieder zum gewohnten Zeitpunkt statt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und die Lese konnte in aller Ruhe von Statten gehen. Das Jahr 2019 war ein sehr warmes Jahr mit einigen Trockenperioden und sorgte für eine gute Traubenreife. Die kühlen Nächte im Herbst brachten dann noch die nötige Fruchtigkeit und Säure.

In den ersten Monaten des Jahres war es überdurchschnittlich mild und trocken. Die Reblüte setzte ungefähr 10 Tage später als gewöhnlich ein. Darauf folgte der heißeste und trockenste Juni aller Zeiten. Hitzewellen und schwere Gewitter prägten die Sommermonate 2019, doch von Hagelschäden blieben wir zum Glück verschont. Durch die guten Voraussetzungen und Wetterbedingungen waren wir Mitte Oktober mit der Lese fertig. Wir konnten hervorragende Qualitäten in einer etwas geringeren Menge als im letzten Jahr verzeichnen. Die Weine die wir uns erwarten konnten sind fein, sortentypisch und mit eingebundener Säurestruktur, sowie einer guten Trinkbarkeit.

Boden Seit jeher galt der Nußberg als bekanntester Weinberg in Wien, und in seinem Zentrum befindet sich das Rosengartel. Dieses Filetstück des Nußbergs ist unter anderem mit uralten Rieslingstöcken bepflanzt, die einen besonders mineralischen und facettenreichen Riesling hervorbringen und damit das Terroir des Wiener Nußbergs in hervorragender Art zum Ausdruck bringen. Der Boden besteht hier überwiegend aus extrem kalkreichen Verwitterungen von Kalk- und Sandstein mit einem mittleren Tonanteil.

Weingarten und Keller: Nach sorgfältiger Traubenselektion durch Handlese in den letzten Oktobertagen und einem peniblen Aussortieren von Botrytis, wurden die gesunden Trauben schonend gerebelt und nach etwa 5 Stunden Maischestandzeit bei sehr kühlen Temperaturen mit einer pneumatischen Presse vorsichtig abgepreßt. Die Vergärung mit natürlich vorkommenden Hefen, erfolgte zu 100% im Stahltank. Nach einigen Monaten der Lagerung des fertigen Weines auf der Feinhefe wurde er im Juni 2020 in Flaschen abgefüllt.

Weinbeschreibung: in der Nase feiner Blütenhonig, Nuancen von gelber Tropenfrucht, rauchig mineralischer Touch, feine Pfirsichfrucht im Nachhall. Stoffig, elegant, feine Steinobstnuancen, feiner Säurebogen, salziger Touch. Ein finessen- und facettenreicher Wein mit großem Reifepotential.

Technische Daten 13,5%Vol. Alkohol, 6,1 g/l Säure, 2,2 g/l Zucker